



1. „F“ = FEUERLOSCHER DER BRANDKLASSE „A-B-C“, INHALT 6 Kg
2. „S“ = SICHERHEITSLEUCHTEN, SYSTEM: 500/85/85 MIT WARTUNGSFREIER BATTERIE UND HINWEIS „FLUCHTWEG“ IN DAUERSCHALTUNG
3. „N“ = NOTAUSGANGSLEUCHTE IN DAUERSCHALTUNG, AUSFÜHRUNG WIE VOR
4. MECHANISCHE RAUMBE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN MIT EINER LEISTUNGSTARKE VON MINDESTENS EINEM 6-8 FACHEN LUFTWECHSEL PRO STUNDE
5. DIE TOILETTEN-ANLAGEN WERDEN SANIERT, DIE MECHANISCHE RAUMENTLÜFTUNGS-ANLAGEN ÜBER DACH HOCHGEFÜHRT. ZULUFT DURCH 15cm BREITE LUFTSPALTEN ZWISCHEN DEN TÜRBLATTEN UND FUSSBODENBELAG
6. AUSFÜHRUNG DER NICHTTRAGENDEN INNENWÄNDE AUS METALLFACHWERKSTÄNDERN MIT BEIDERSEITIGER RIGIPSPLATTEN-VERKLEIDUNG, GEMÄSS BRANDSCHUTZ DIN 4102, UND INNENLÄNDER SCHALLSCHUTZ-ISOLIERUNG
7. DECKEN-WAND- VERKLEIDUNGEN, DEKORATIONEN UND TEPPICHBODENBELAG AUS SCHWERENTFLAMMBAREN MATERIALIEN
8. DIE IN DEN DIN-BESTIMMUNGEN GEFORDERTE SCHALL- UND WÄRME-SCHUTZ WERTE MÜSSEN EINGEHALTEN BZW. BERÜCKSICHTIGT WERDEN
9. MASSE AN DER BAUSTELLE ÜBERPRÜFEN
10. ZEICHENERKLÄRUNG DER SPIELAUTOMATEN:

„BI“ = POOL-BILLARD
 „FL“ = FLIPPER
 „GW“ = UNTERHALTUNGS-AUTOMATEN MIT GELDGEWINNMÖGLICHKEIT
 „UG“ = UNTERHALTUNGS-AUTOMATEN OHNE GELDGEWINNMÖGLICHKEIT
 „KI“ = KICKER (TISCHFUSSBALL)

NUTZUNGSÄNDERUNG
 EINBAU EINER SPIELHALLE
 IN BREMEN
 AM HULSBERG NR.6
 ERDGESCHOSS- GRUNDRISS
 MASSTAB 1:50

DEZ 1987
 GEÄNDERT NOV. 1987
 JOM 1988

BAUHERR: IM JAN. 1987
 ARCHITEKT:

HANS RÖTTGER
 ARCHITEKT FAB
 AM WULF-BALDT-N. 16
 2863 LAGUMS-OTTEL
 TELEFON 04292/3182